

Verabschiedungen an den Schulen Sursee

Rücktritte

Hannes Blatter

Mitglied der Schulpflege, Ressorts Kommunikation und Schuldienste

Hannes Blatter, CVP Sursee, wurde 2012 in die reguläre Legislaturperiode gewählt. Er arbeitete sich rasch in die Schulpflege ein und sicherte nach erfolgreicher Wiederwahl 2016 die Kontinuität in der Schulpflege für die nächste Legislatur 2016–2020.

Ein wichtiges Projekt in seinem Zuständigkeitsbereich als Vorsitzender der Schuldienstkommission war die Integration der Schuldienste in das Rektorat. Hannes Blatter war in der Begleitgruppe, welche dieses neue Konzept überarbeitete und zum Abschluss brachte. Es war ihm wichtig, angemessene Strukturen zu schaffen und dabei die Bedürfnisse der Schuldienste in den Prozess einzubringen. Er war bei der Integration und bei der Überarbeitung des Schuldienst-Reglements der Schulpflege und der damit zusammenhängenden Reglemente massgebend beteiligt.

Hannes Blatter hatte gleichzeitig auch die Aufgabe, die Nachfolgeregelung für Rosa Rumi, Leiterin Schuldienste, zu organisieren. Zusammen mit dem Ausschuss hat er eine geeignete Nachfolgerin auf Anfang Schuljahr 2017 gefunden und in diesem Zusammenhang auch die neue Organisationsstruktur, die durch die Integration der Schuldienste ins Rektorat gebildet wurde, vorbereitet.

Auch erarbeitete Hannes Blatter mit einem dafür gegründeten Ausschuss ein Kaskadenmodell im Bereich des Beschwerdemanagements. Die Kommunikation des neuen verschrifteten Beschwerdeverfahrens und die Aufschaltung auf der Homepage der Stadtschulen Sursee wurden ebenfalls von ihm und dem Begleitgremium umgesetzt. Im Weiteren engagierte er sich bei den strategischen Themen der Gesamtschulpflege, zum Beispiel bei der Überprüfung der Führungsstrukturen im Zuge der Neubesetzung der Rektoratsstelle und der Schuldienstleiterstelle sowie der Vernehmlassung über die Teilrevision des Volksschulbildungsgesetzes. Hannes Blatter brachte sich mit kritischen Fragen und Voten in die Schulpflege ein. Er setzte sich mit den Themen auseinander und hat seine Meinungen stets im Gremium und nach aussen vertreten.

Hannes Blatter tritt aus beruflichen Gründen auf Ende November 2017 aus der Schulpflege aus. Die Schulpflege bedankt sich bei Hannes Blatter herzlich für sein grosses Engagement und seinen Einsatz



zugunsten der Stadt Sursee und wünscht ihm privat und beruflich alles Gute für die Zukunft. (CÉLINE STUDER, PRÄSIDENTIN SCHULPFLEGE SURSEE)

Pensionierungen

Josef Aschwanden

Klassenlehrperson Sek

Josef Aschwanden wurde in den Jahren 1974 bis 1977 als Sekundarlehrer phil. I in Fribourg ausgebildet. Lange Zeit unterrichtete er danach im Seetal in der Gemeinde Hochdorf. 1993 wechselte er schliesslich als Klassenlehrperson an die Sekundarschule der Stadtschulen Sursee. Seither führt er eine Sekundarklasse, seit der Einführung der Niveaus 2005 eine solche im Niveau A. Er sorgte dafür, dass das Niveau A in unserer Schule einen guten Ruf hatte und viele Schüler und Schülerinnen nach dem 2. oder 3. Jahr mit gutem Erfolg ins Kurzzeitgymnasium übertraten.

Für die Pädagogische Hochschule Luzern war Josef Aschwanden immer wieder als Praktikumslehrer im Einsatz, oft im Grundjahr. Das Fach Englisch, das er in unserer Schule betreute, lag ihm sehr am Herzen. So frischte er in verschiedenen Auslandsaufenthalten die eigenen Fähigkeiten auf. Er leitete auch eine Arbeitsgruppe zur Einführung des neuen Lehrmittels und arbeitete in einer kantonalen Gruppe mit. Im Schulhaus war er der Fachmann für Budget und Abrechnungen, was immer sehr gut klappte. Während einiger Jahre betreute er unsere Bibliothek. Er vertrat uns auch in der Arbeitsgruppe, welche die unterdessen beschlossene Fusion von Schul- und Regionalbibliothek vorbereitete.

Nun geht Josef «Schwaschwa» Aschwanden in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt viel Freude. Es wird ihm mit Sicherheit nicht an Ideen mangeln, die er mit der neu gewonnenen Zeit verwirklichen kann. Herzlichen Dank für alle geleistete Arbeit! (P.S.)

Paul Frei

Fachlehrperson Sek

Paul Frei wurde an der Eidgenössischen Technischen Hochschule zum Turn- und Sportlehrer ausgebildet. Daneben absolvierte er auch noch ein juristisches Studium. Seit dem Sommer 1980 unterrichtete er in Sursee als Turn- und Sportlehrer. Seit 1981 war er auch Hallenchef und seit

1990 Materialverwalter der Stadtschulen Sursee.

Als Turnlehrer mit dem grössten Pensum zeichnete Paul Frei auch für die verschiedenen obligatorischen und freiwilligen Sportanlässe verantwortlich. Cross, OL und Sporttag in zwei Varianten sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Speziell der Orientierungslauf für alle 600 Schülerinnen und Schüler mit dem Einsatz sämtlicher Lehrpersonen ist organisatorisch eine ziemliche Knacknuss, die er hervorragend meisterte. An vielen Mittwochnachmittagen stand er zudem mit der Leitung der vielen freiwilligen Turniere im Einsatz.

In der Turnhalle war das Turnmaterial stets gut im Schuss. Dank viel Einsatz für Kontrollen war auch hier die Ordnung stets gewährleistet. Als Materialverwalter bot Paul Frei einen hervorragenden Service. Kaum bestellt, war die Bestellung schon ausgeführt, eventuell sogar ins andere Schulhaus geliefert. Die Lehrpersonen werden seinen Einsatz in diesem Bereich vermissen. Auch auf der kantonalen Ebene war Paul Frei aktiv: Als Turninspektor beaufsichtigte er eine ganze Reihe von Schulen. Von 1990 bis 1999 war er für den Bezirk Willisau zuständig. Ab dem Jahr 1982 organisierte er über 20 Jahre ein Skilager, zuerst für die Gesamtschule, dann für die Schule Alt St. Georg. Nun tritt Paul Frei auf Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Die frei werdende Zeit weiss er sicher für seine immer noch grossen sportlichen Aktivitäten, sei es in aktiver oder passiver Form, einzusetzen. Wir wünschen ihm noch viele gute aktive Jahre und danken noch einmal herzlich für alles, was er für die Stadtschulen Sursee geleistet hat. (P.S.)



Dr. med. dent. Peter Frei

Leitender Schulzahnarzt

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Schulzahnarzt, davon 30 Jahre als leitender Schulzahnarzt, ist Dr. med. dent. Peter Frei am 31. Januar in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Peter Frei hat sich in unzähligen Stunden für die obligatorischen zahnärztlichen Untersuchungen sowie die notwendigen Koordinationsarbeiten innerhalb der involvierten Schulzahnärzte engagiert. Diesem präventivem Engagement für Kinder und Jugendliche im Bereich der Gesundheit ist grosse Bedeutung und Achtung beizumessen. Der Stadtrat Sursee sowie die Zuständigen der Stadtschulen Sursee danken Peter Frei für das grosse und langjährige Engagement. Seine Aufgaben hat seit dem 1. Februar Dr. med. dent. David Gfeller übernommen. (A.ST.)



René Hächler

Fachlehrperson Sek

René Hächler unterrichtet seit 1978 an den Stadtschulen Sursee. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer am Seminar Hitzkirch unterrichtete er als Stellvertreter an mehreren Schulen sowie auf verschiedenen Stufen und trat schliesslich in Sursee die Stelle als Reallehrer an. Bis vor zwei Jahren unterrichtete René Hächler als Klassenlehrer auf der Sekundarstufe, bis er dann mit dem Start zum Kooperativen Sekundarschulmodell zum Fachlehrer wechselte. Die Altersstufe der Schülerinnen und Schüler sowie die wertvolle Zusammen-



arbeit mit seinen Lehrerkollegen veranlassten ihn, über so viele Jahre in Sursee zu bleiben.

Der Unterricht während der ganzen Zeit hat sich immer wieder verändert. In den 90er-Jahren wurden die individuellen Lernformen aktuell. René Hächler, ein Mitglied der «4er-Bande», hat sich mit seinen Kollegen der Gruppe «ELF» (erweiterte Lernformen) angeschlossen. Diese Reallehrergruppe brachte in dieser Zeit viele neue Ideen in den Unterricht und wirkte bei der Weiterentwicklung der Schule mit. «Schulen mit Profil», «Schulen mit Zukunft» – die Schulentwicklungsmeilensteine aus der kantonalen Küche erfuhr René Hächler nicht ausschliesslich als Glücksmomente. Nach seiner Aussage lässt sich die Schule nicht auf dem Reissbrett neu entwickeln. Eine weitere Erkenntnis aus René Hächlers langjähriger Schulerfahrung: Nicht nur Schüler mit einer «glanzvollen Schulkarriere» machen später sehr gute Lebens- und Berufswege.

Wir im Team Georgette durften von seinen Erfahrungen profitieren – wir werden seine klaren Standpunkte vermissen. Nun tritt René Hächler in den vorzeitigen Ruhestand. Seine Leidenschaft, die Musik, wird nun mehr Platz in seinem Leben einnehmen können. Lieber René, danke für deine Arbeit über die vielen Jahre. Ich wünsche dir bei deinen weiteren Vorhaben viel Freude, Glück und Erfolg. (U.H.)

Bernadette Niklaus

Klassenlehrperson Kindergarten

Bernadette Niklaus bewarb sich im Februar 1993 für die ausgeschriebene Stelle als Kindergärtnerin. Davor hatte sie bereits im Teilpensum in Sursee und gleichzeitig in Oberbuchsitzen SO gearbeitet. Anfangs arbeitete sie während 16 Jahren im Kindergarten Dägerstein und Lungholz. Bei der Planung der neuen Kindergärten im Schulhaus St. Martin konnte sie ihre grosse Erfahrung mit einbringen, und zusammen mit ihrer Kollegin versuchte sie, die besten Bedingungen für die Kinder und für ihren Unterricht zu schaffen. Im Sommer 2009 kam dann der Umzug in den Neubau, womit die Zusammenarbeit und Eingliederung ins Schulteam an Wichtigkeit zunahm. Bernadette Niklaus setzte sich jeweils sehr für die Kindergartenstufe ein und sorgte stets dafür, dass «ihre» Kleinen den Platz in der Schulkultur finden. Sie leitete über viele Jahre die Kindergartenstufe der Schulen Sursee und war Mitglied der Steuergruppe der Schule St. Martin. Ihre Freundlichkeit und ihre wohlwollende Art waren stets ein Gewinn für das Team, und ihr Sinn für Kulinarik und Gemütlichkeit hat uns oft geholfen, zu entschleunigen. Bernadette Niklaus verstand es hervorragend, die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen, und jedes einzelne optimal zu fördern. Mit Begeisterung und Geduld erarbeitete sie verschiedene Theaterprojekte, bei welchen alle Kinder ihren Beitrag leisten konnten.

Nach 38 Schuldienstjahren, 30 Jahre davon im Kanton Luzern und 24 Jahre in Sursee, geht Bernadette Niklaus in die wohlverdiente Pension. Wir werden ihre gute Seele und die wertschätzende Art sehr vermissen und wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt viele grossartige Erlebnisse und Bekanntschaften. (K.H.)

Beatrice Odoni

Fachlehrperson IF Primar

Beatrice Odoni begann ihre Lehreraufbahn in Sursee als Lehrperson der Unterstufe Kotten im Jahr 1975 und wurde im Jahr 1976 gewählt. Bis heute unterrichtete sie, unterbrochen von drei Jahresurlauben, an den Stadtschulen Sur-

see, zuerst im Kotten Unterstufe und Mittelstufe, dann im Neufeld an der Mittelstufe. 1988 wechselte sie an die Kleinklasse B bis zu deren Aufhebung 2012. Dazu hatte sie 1986 das Diplom für Heilpädagogik an der ISP Basel erworben. Nach 2012 war sie Fachlehrerin für integrative Förderung an der 5. und 6. Klasse.

Es war ihr stets wichtig, dass die schwachen Schüler und Schülerinnen gut gefördert werden konnten, sei es im Kleinklassensystem oder in der integrativen Förderung. In unserer Primarschuloberstufe war sie in ihren letzten Unterrichtsjahren eine grosse Stütze für die jungen Klassenlehrerinnen, mit denen sie die integrative Förderung umsetzte. Dafür arbeitete sie auch im kantonalen Netzwerk mit. Sie war auch in der Schulentwicklung mit dabei: Lange Zeit war sie Vertreterin der Kleinklassen in der SCHILW AG und erarbeitete in dieser Gruppe das Jahresprogramm der Schule. Sie vertrat die Schule Neufeld auch in der Begleitgruppe der Schulsozialarbeit. Bei freudigen und traurigen Ereignissen im Neufeld sorgte sie dafür, dass im Namen des Teams aufmerksam reagiert wurde. Auch im Lehrerverein Sursee war Bea Odoni einige Zeit als Kassierin aktiv.

In den vergangenen Jahren reduzierte Bea Odoni ihr Pensum. Damit wird nun ihr nächster Schritt in die Pension etwas kleiner. Ihre hilfsbereite Art und ihr Tatendrang werden in der Schule Neufeld fehlen. Wir wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt viel Freude. Es wird ihr mit Sicherheit nicht an Ideen mangeln, die sie mit der neu gewonnenen Zeit verwirklichen kann. Wir danken Bea Odoni nochmals für all ihre Arbeit und ihren Einsatz. (P.S.)



Ferienplan für das Schuljahr 2017/18

Beginn

Montag, 21. August 2017

Herbstferien

Samstag, 30. September, bis Sonntag, 15. Oktober 2017

Weihnachtsferien

Samstag, 23. Dezember 2017, bis Sonntag, 7. Januar 2018

Fasnachtsferien

Samstag, 3. Februar, bis Sonntag, 18. Februar 2018

Frühlingsferien

(bereits ab Donnerstag schulfrei) Donnerstag, 29. März, bis Sonntag, 15. April 2018

Sommerferien

Samstag, 7. Juli, bis Sonntag, 19. August 2018

Feiertage

Allerheiligen
Mittwoch, 1. November 2017

Maria Empfängnis
Freitag, 8. Dezember 2017

Auffahrt
Donnerstag, 10. Mai 2018

Auffahrtsbrücke
Freitag, 11. Mai 2018

Pfingstmontag
Montag, 21. Mai 2018

Fronleichnam
Donnerstag, 31. Mai 2018

Fronleichnambrücke
Freitag, 1. Juni 2018

JUBILÄEN

Folgende Mitarbeitenden dürfen ein besonderes Jubiläum feiern:

10 Jahre

Miriam Röösl	Logopädischer Dienst
Gaby Rutz Engeler	Neu St. Georg
Martin von Wyl	Neu St. Georg
Esther Weber	Schulpsychologischer Dienst

20 Jahre

Anton Büchler	Hauswart Neufeld
Brigitte Büchler	Hauswart Neufeld
Toni Häfliger	Hauswart St. Martin

30 Jahre

Peter Tolusso	Neu St. Georg
---------------	---------------

40 Jahre

Anton Häfliger	St. Martin
Rolf Rast	Neu St. Georg

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und danken ihnen für die verdienstvolle Mitarbeit an den Schulen Sursee. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude, Gelassenheit und Befriedigung in der Schule und im privaten Lebenskreis.